



# HESSISCHER LANDTAG

15. 12. 2015

Plenum

## **Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, betreffend Aktionsplan zur Integration von Flüchtlingen und Einigung zu Flüchtlingspauschalen mit den hessischen Kommunen als richtige Antwort auf die aktuelle Herausforderung hoher Flüchtlingszahlen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt den hessischen Aktionsplan zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und dessen Ergänzung durch Vorschläge der Fraktionen. Der Aktionsplan ist eine richtige und notwendige Antwort auf die aktuelle Herausforderung der hohen Flüchtlingszahlen.
2. Der Landtag wird die Landesregierung in der Umsetzung und Anpassung des Aktionsplans an die tatsächlichen Entwicklungen und Handlungsbedarfe unterstützen. Der Landtag ist sich der Verantwortung bewusst, diese Herausforderung unter Wahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu meistern, ohne dabei das Verfassungsgebot des generationengerechten Haushalts aus dem Blick zu verlieren.
3. Für die Umsetzung des Aktionsplans werden die Mittel für den Bereich Flüchtlingshilfe auf insgesamt über 1 Mrd. € in 2016 erhöht. Der Aktionsplan berücksichtigt alle Felder einer ganzheitlichen Integrationspolitik. Dazu gehören:
  - die Verbesserung der Situation in den Erstaufnahmeeinrichtungen,
  - der Ausbau der Sprachförderung in allen Bereichen,
  - die verbesserte Betreuung und Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Kitas und Schulen,
  - die erhöhte Förderung des Wohnungsbaus in Hessen,
  - die beschleunigte Integration in den Arbeitsmarkt,
  - die Stärkung der Sicherheit und Ordnung,
  - der Ausbau von Prävention, insbesondere zur Bekämpfung von Extremismus,
  - die Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen,
  - die Aufstockung des Landesprogramms "Gemeinwesenarbeit",
  - die Erhöhung der Zahl der Rückführungen von Personen ohne Bleiberecht sowie der freiwilligen Ausreisen bereits abgelehnter Asylbewerber,
  - die Beschleunigung der Asylverfahren,
  - die Stärkung der psychosozialen Betreuung für traumatisierte Flüchtlinge,
  - die Einführung der Gesundheitskarte.
4. Der Landtag bedankt sich für das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der hessischen Kommunen bei der Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen, ohne deren Engagement diese Aufgabe nicht lösbar wäre.
5. Der Landtag begrüßt, dass es im aktiven Dialog zwischen der Landesregierung und den kommunalen Gebietskörperschaften zu einer Einigung bezüglich einer deutlichen Erhöhung der Landespauschalen gekommen ist.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 15. Dezember 2015

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Parlamentarische Geschäftsführer:  
**Bellino**

Für die Fraktion  
der SPD  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Wagner (Taunus)**